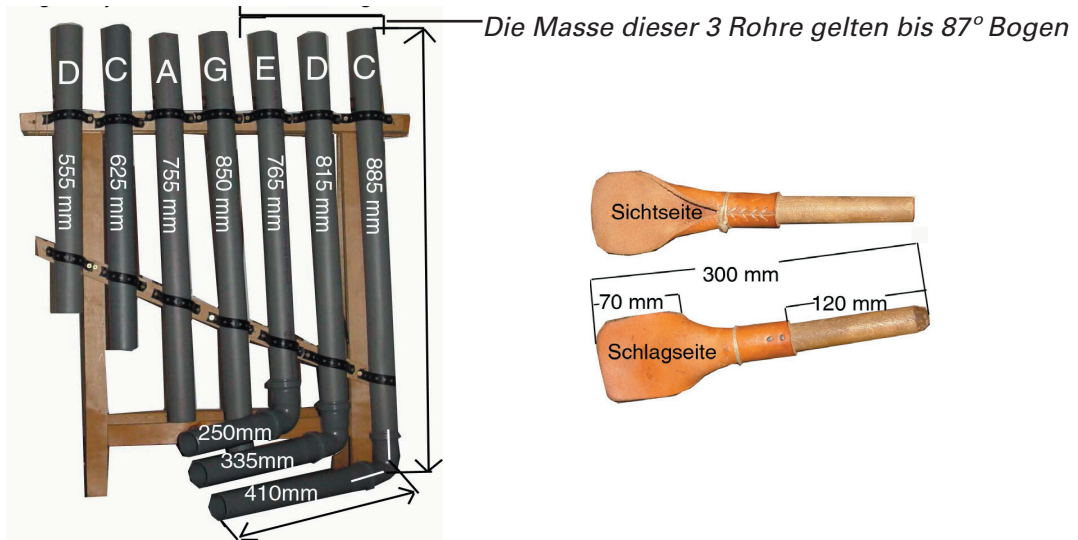


## C – Pentatonisch



Das H-T Rohr ( graues Abflussrohr ) hat in dieser Variante 50 mm Durchmesser, auch hier gilt kurzes Maß hoher Ton, langes Maß tiefer Ton.

Mit den Lederbatschern wird auf die obere Öffnung der Rohre geschlagen so dass die Öffnung abgedeckt wird, als würden Sie mit einem Fliegenbatscher eine Fliege fangen.

Anstelle der Lederbatscher können auch Flip-Flop- ( Strandschlappen- ) Sohlen genommen werden, welche vorher handlich zugeschnitten werden.

Die Rohre sind mit Lochband an den Klappholzbock geschraubt, im unteren Befestigungsbereich der Rohre wurde eine zusätzliche Diagonalstrebe am Bock montiert.

Die Rohre können auch nach Belieben bemalt oder besprayt werden.

Da die Rohre auf Hitze und Kälte reagieren, kann man auch noch Doppelmuffen dazwischenbauen so dass durch Zusammen - und Auseinanderschieben der Rohre, im Spielraum der Muffen, die Tonhöhe fein eingestellt werden kann.

Wenn Sie auf der Ton – Findungsebene experimentieren möchten raten wir Ihnen mit einem chromatischen Stimmgerät zu arbeiten, diese erhalten Sie im Handel schon für 10 - 15 Euro.

Wenn Sie z.B. ein Cis –Rohr schneiden möchten, so müsste das auf halbem Wegmaß zwischen C und D liegen. Schneiden Sie das Rohr immer etwas länger ab als Sie den Ton vermuten und arbeiten Sie sich cm Abschnitt für cm Abschnitt vor bis Sie den gewünschten Ton haben. Kontrollieren Sie immer mit dem Stimmgerät ( legen sie das Stimmgerät an das untere Ende des Rohres und schlagen Sie das Rohr oben an ) und notieren Sie sich die Voll- und Halbtöne, auch wenn Sie den Ton im Moment nicht bauen möchten, heben Sie sich und Ihren Freunden das Maß für später auf.

Pentatonische Tonleitern werden oft zu therapeutischen Zwecken und im schulischen Bereich eingesetzt, da die Obertonreihen auch bei lange schwingenden Instrumenten harmonisch sind.

Hier die chromatische Tonfolge mit einer Tabellarischen Schrittfolge des pentatonischen Grundtones und seinen 4 Folgetönen, welche in jeder Folge – Oktave weitergespielt werden können.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
C	Cis	D	Dis	E	F	Fis	G	Gis	A	Ais	H

C Pent.	C	*	D	*	E	°	°	G	*	A	°	°
D Pent	°	°	D	*	E	*	Fis	°	°	A	*	H

Welchen Ton Sie auch immer aus den 12 Tönen als pentatonischen Grundton wählen, die 4 Folgetöne sind von diesem immer folgende Schritte entfernt 1= Grundton, z.B. Fis 2 Schritte weiter 2 = Gis 2 Schritte weiter 3 = Ais 3 Schritte weiter 4 = Cis 2 Schritte weiter 5 = Dis 3 Schritte weiter Fis u.s.w.

Die Schrittfolge ist vom Grundton ausgehend: 2 Schritte weiter, 2 Schritte weiter, 3 Schritte weiter, 2 Schritte weiter,

3 Schritte weiter /// 2 Schritte weiter, 2 Schritte weiter, 3 Schritte weiter, 2 Schritte weiter, 3 Schritte weiter /// und so fort. **Viel Spass beim Bauen.**